

Mittwoch,  
22.02.2012

Beginn:  
20.00 Uhr  
Ende ca.:  
22.20 Uhr

frei ab:  
12 Jahre

Ein spannender, dramatischer Abenteuerfilm!

## „THE WAY BACK – Der lange Weg“

Der Film erzählt die spannende Geschichte von sieben Männern, die 1941 aus einem sibirischen GULAG entfliehen, unterwegs ein junges Mädchen aufgeben und sich nach Indien durchschlagen wollen. Eine lebensfeindliche Landschaft ist auf dem 6000 Kilometer langen Fluchtweg zu überwinden. „Sie ziehen durch die unendlichen Wälder Sibiriens, die Steppen und Wüsten der Mongolei, über den Himalaya, leiden unter Hunger und Durst, Sand- und Schneestürmen, schneidender Kälte und sengender Hitze“ („epd“ 6/2011). Das Ziel der Freiheit treibt sie an.



In wuchtigen Landschaften gedreht von Peter Weir („MASTER & COMMANDER“, „Der einzige Zeuge“) mit hochkarätigen Darstellern.

USA 2010 / Buch und Regie: Peter Weir

Darsteller: Jim Sturgess, Colin Farrell, Saoirse Ronan, Mark Strong

Mittwoch,  
29.02.2012

Beginn:  
20.00 Uhr  
Ende ca.:  
22.00 Uhr

ohne Alters-  
beschränkung



Angst vor der Macht – Eine melancholische Komödie!

## „Habemus Papam“ Prädikat: „Besonders wertvoll“

Nicht ich, nicht ich – das Stoßgebet des französischen Kardinals Jean-Pierre Melville (Michel Piccoli) wird vom Herrn nicht erhört. Jean-Pierre ist der Sieger des Konklaves in Rom. Als er sich auf dem berühmten Balkon auf dem Petersplatz den versammelten Gläubigen zeigen soll, erleidet er eine Panikattacke. Die Zeremonie muss abgebrochen werden. Da kann auch der Psychoanalytiker nicht helfen. Der verängstigte Papst flieht aus dem Vatikan und zieht als unbekannter Fußgänger durch Rom. In einem Theater erinnert er sich an seine nicht verwirklichten Jugendträume.

Eine originelle menschliche Komödie mit dem mittlerweile 85-Jährigen Michelle Piccoli. Bekannt aus vielen französischen Filmen, u.a. mit Romy Schneider und Catherine Deneuve.

Italien 2011 / Buch und Regie: Nanni Moretti

Darsteller: Michel Piccoli, Jerzy Stuhr, Nanni Moretti

## Demnächst möchten wir zeigen:

„Jane Eyre“ • „Mein bester Feind“ (Moritz Bleibtreu) • „Die Lincoln-Verschörung“ • „Sarahs Schlüssel“ • „Meek's Cutoff“ (ein Frauenwestern)  
„Perfect Sense“

Unser aktuelles Filmprogramm finden Sie u.a. bei:

- Bürgerbüro im Rathaus
- Sparkasse Neuwied – mit Filialen
- Volkshochschule
- Engel-Apotheke, Luisenplatz
- Kinocenter Metropol
- Tourist-Info Luisenplatz
- Roentgenmuseum
- Stadtbibliothek Altes Rathaus
- Buchhandlung Eggers
- Galerie Mennonitenkirche
- Thalia-Buchhandlung

Stark ermäßigter Eintritt auf allen Plätzen:

für Erwachsene 5,- Euro

Schülerinnen / Schüler mit Schülerschein und Inhaber von JULEICA-Berechtigungskarten 3,- Euro

Die Veranstaltung am 22.02.2012 hat wegen Überlänge 0,50 € Aufschlag und am 04.01.2012 wegen Überlänge 1,00 € Aufschlag.

Verkürzte Verleihinformation finden Sie auf [www.kinoneuwied.de](http://www.kinoneuwied.de).

Ausgewählte Filmvorführungen für Schulen nach vorheriger Vereinbarung mit uns sind möglich.

Kritiken, Anregungen und Filmvorschläge nehmen mittwochs Eberhard Malzi und Michael Mertes gerne entgegen. Telefonisch sind wir zu erreichen: Eberhard Malzi (privat) 2 35 67, Michael Mertes im Stadtjugendamt 802-366.

Stadtjugendamt und Volkshochschule Neuwied  
in Kooperation mit den Kinobetrieben (FTB) Weiler  
gefördert von der Stiftung der Gemeindlichen  
Siedlungsgesellschaft Neuwied  
und der Sparkasse Neuwied



# Minski in der Schauburg

Programm:  
Januar / Februar 2012

Eintritt:  
auf allen Plätzen 5 Euro  
für Schülerinnen / Schüler / JULEICA 3 Euro  
– Ausgezeichnet vom Land Rheinland-Pfalz  
2004, 2005, 2006, 2007, 2008 2009 und 2010 –

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher!

Kino heißt nichts anderes als Ferien von der Wirklichkeit – sagt Aki Kaurismäki in einem Gespräch. Und so versuchen auch wir nach des Tages Arbeit und Anstrengungen unseren Besuchern mit niveaullvollen Filmen Entspannung und gute Unterhaltung zu bieten. Das heißt aber nicht, dass wir Probleme und soziale Themen ausklammern und nur lustige Unterhaltung einsetzen. Würden wir so verfahren, gebe es keine finanzielle Förderung mehr durch Stadt und Land. Ihr Programm kino könnte nicht weiterbestehen.

Besonders aufmerksam machen möchten wir auf die Sonderveranstaltung am Sonntag, 15. Januar, 11.00 Uhr, Ende ca. 13.30 Uhr, im Metropol-Center mit dem Film „Geheimnisse des Waldes“ vom bekannten Tierfilmer Hans-Jürgen Zimmermann aus Melsbach. Seine wunderschöne Naturdokumentation entstand fast ausschließlich im Norden von Rheinland-Pfalz. In den Wäldern zwischen Bad Hönningen, Waldbreitbach und Neuwied können noch Wildtiere beobachtet werden, die es in anderen Regionen schon lange nicht mehr gibt. Eine schöne Familienunterhaltung.  
Eintritt: 10 €; Kinder und AboAusweis Rhein-Zeitung: 6 €.

Viel Vergnügen wünscht

Ihr Minski-Team

Eberhard Malzi und Michael Mertes  
und die Filmbetriebe (FTB) Weiler

Texte und Kritik zusammengestellt  
von Eberhard Malzi



Mittwoch,  
04.01.2012

Beginn:  
20.00 Uhr  
Ende ca.:  
22.35 Uhr

frei ab:  
6 Jahre



Gemeinsamer Vorschlag der Gleichstellungsbeauftragten und des Minski-Teams.

## „The Help“

Die Literaturverfilmung, zwei Jahre auf der US-Bestseller-Liste, erzählt eine spannende und emotional geladene Geschichte aus den früheren 60er Jahren im Staat Mississippi. Einer Zeit, in der die jungen Ehefrauen noch befreit von beruflichen und hauswirtschaftlichen Pflichten ein Leben zwischen Kaffeekränzchen, Cocktailpartys und der Organisation von Wohltätigkeitsveranstaltungen führten und ihre Töchter möglichst gut situiert verheirateten. Haushalt und Kinderpflege verrichteten zu einem Hungerlohn die schwarzen Dienstmädchen, als ob die Sklaverei noch nicht abgeschafft wäre. In dieses arrogante Milieu kehrt Skeeter nach ihrem Studium zurück. Die junge, selbstbewusste Frau beschließt, um eine Veränderung einzuleiten, über Leben, Demütigungen und Arbeit ein Buch zu schreiben. Ihr gelingt es, zwei schwarze Frauen anonym zu befragen. Ein äußerst gewagtes Unternehmen, denn Rassentrennung, Ku Klux Klan und Lynchjustiz schüchtern die afro-amerikanischen Dienstmädchen ein. Nach der brisanten Buchveröffentlichung wird Skeeter als „Nestbeschmutzerin“ geächtet. Der Film erinnert ein wenig an „Die Farbe Lila“ und an „Grüne Tomaten“ und erzählt mit Empathie sowie Humor seine unterhaltsame, spannende Geschichte.

Wir haben Ferien – bringen Sie Ihre Kinder mit! In den USA der Überraschungs-Hit des Sommers.

USA / Indien / VAE 2011 / Buch und Regie: Tate Taylor nach einem Roman von Kathryn Stockett  
Darsteller: Emma Stone, Viola Davis, Sissy Spacek, Allison Janney

**Mittwoch,  
11.01.2012**

**Beginn:**  
20.00 Uhr  
**Ende ca.:**  
21.45 Uhr

**frei ab:**  
6 Jahre



Eine märchenhafte Komödie:

## „Nur für Personal“

In den repräsentativen Pariser Bürgerhäusern wurden die Dienstmädchen in primitiven Dachzimmern untergebracht, während in den Wohnräumen die vornehmen Familien im Wohlstand lebten und sich von den Mädchen aus der Bretagne, Spanien und vom Land verwöhnen ließen. Der großbürgerliche Börsenmakler Jean-Louis zieht nach einem wiederholten Streit mit seiner Ehefrau Suzanne zu den Mädchen in ein leerstehendes Dachzimmer. Ein ungeheuerlicher Vorgang. Monsieur erlebt die Herzlichkeit und Lebensfreude der jungen Frauen. Als er sich in eine

verliebt, ist die Verwirrung groß.

„film-dienst“ 22/2011: „Eine mit sozialen und kulturellen Gegensätzen spielende, leicht und märchenhaft erzählte Komödie mit charmanten, temperamentvollen Darstellern.“

**Frankreich 2010 / Regie:** Philippe Le Guay

**Darsteller:** Fabrice Luchini, Sandrine Kiberlain, Natalia Verbeke

## „Die Einsamkeit der Primzahlen“

**Mittwoch,  
18.01.2012**

**Beginn:**  
20.00 Uhr  
**Ende ca.:**  
22.05 Uhr

**frei ab:**  
12 Jahre



Manchmal sind es nur Momente in unserer Kindheit, die unser gesamtes restliches Leben bestimmen. Bei Alice war es ein Unfall beim Skifahren, der ihr das Vertrauen zu ihrem Vater nimmt. Für Mattia war es der Moment, als er seine Zwillingsschwester Michaela verlor, weil er einen Moment nicht auf sie aufpasste. Die Schuldgefühle, die ihn seitdem quälen, bewahrt er tief in seinem Inneren. Als sich die beiden als Jugendliche kennen lernen, ziehen sie sich magisch und unwiderstehlich an. Sie kommen sich nahe, aber nicht nahe genug. Ein riesiges

Bedürfnis nach Nähe – und doch scheint immer etwas zwischen ihnen zu stehen – wie zwischen zwei Primzahlen.



**Italien / Deutschland / Frankreich 2010 / Buch und Regie:** Saverio Costanzo, Paolo Giordano

**Darsteller:** Alba Rohrwacher, Luca Marinelli, Isabella Rossellini

## „Der große Crash – Margin Call“

**Mittwoch,  
25.01.2012**

**Beginn:**  
20.00 Uhr  
**Ende ca.:**  
21.50 Uhr

**frei ab:**  
6 Jahre



Der Film spielt am Vorabend des großen Crashes der Finanzmärkte von 2008. Im Großbüro einer Bank sind die „Rausschmeißer“ unterwegs; knallharte Spezialisten, die eiskalt auch verdiente Mitarbeiter der Firma aussortieren. Einem, Dale, gelingt es, einem verbliebenen Mitarbeiter hochbrisante Informationen auf einem Datenstick zuzustecken. Dieser erkennt den todsicheren Untergang der Firma innerhalb von Stunden. Aus „hochriskanten“ sind mehr oder weniger wertlose Papiere geworden. Noch in der Nacht versammelt sich die Firmenleitung. Verschiedene Charaktere zwischen Karrieresucht, Luxus, Zynismus und Restskrupeln. Kommt es zum Verkauf der toxischen Papiere?

Im Stil einer klassischen Komödie verfilmt, mit exzellenten Schauspielern und „eine überzeugende Studie menschlicher Handlungsspielräume in einem kapitalistischen System“ („film-dienst“ 20/2011).



**USA 2011 / Regie und Buch:** J. C. Chandor

**Darsteller:** Kevin Spacey, Jeremy Irons, Zachary Quinto, Demi Moore, Stanley Tucci

Gemeinsamer Vorschlag der Gleichstellungsbeauftragten und des „Minski-Teams“:  
Der alte Mann und das Kind

## „Dreiviertelmond“

**Mittwoch,  
01.02.2012**

**Beginn:**  
20.00 Uhr  
**Ende ca.:**  
21.45 Uhr

**frei ab:**  
6 Jahre

**Deutschland 2011 / Regie und Buch:** Christian Zübert

**Darsteller:** Elmar Wepper, Mercan-Fatima Türköglu, Katja Rupé



Nach seiner bewegenden und vielfach preisgekrönten Darstellung in Doris Dörries „Kirschblüten – Hanami“ zeigen wir Elmar Wepper in einer herzerwärmenden Tragikomödie.

In das Taxi des mürrischen Hartmut Mackowiak steigt die sechsjährige Türkin Hayat. Die Mutter des Mädchens ist verreist und die Großmutter mit einem Herzinfarkt in eine Klinik eingeliefert worden. Mangels sprachlicher Kompetenz kann Hayat dem Taxifahrer nicht erklären, wo sie herkommt und wo sie hin will. Mackowiak, ein Mann mit Vorurteilen, maulend, grantig und murrend, muss das Problem auch ohne gemeinsame Sprache lösen. Daraus ergibt sich eine unterhaltsame Geschichte für Jung und Alt.



Ein Blutbad der Worte

## „Der Gott des Gemetzels“

**Mittwoch,  
08.02.2012**

**Beginn:**  
20.00 Uhr  
**Ende ca.:**  
21.35 Uhr

**frei ab:**  
12 Jahre

Roman Polanski, einer der besten Regisseure der Welt („Tanz der Vampire“, „GHOSTWRITER“), hat den Einakter von Yasmina Reza verfilmt, einen der größten Theatererfolge der vergangenen Jahre.

Das Drama ist böse und komisch. Zwei Ehepaare in einem New Yorker Apartment sitzen zusammen, um die Folgen eines Streites ihrer beiden Söhne zu schlichten, zwei ausgeschlagene Zähne. Daraus ergibt sich ein Bürgerkrieg am Couchtisch. Brüllen, beleidigen, weinen und auch einmal sich übergeben. Gespielt von großartigen Schauspielern, wobei Oscar-Preisträger Christoph Waltz den dankbarsten Part als dauertelefonierender

Winkeladvokat spielt und damit der Geschichte Hochspannung verleiht. Nicht versäumen!

Das Buch ist im Libelle-Verlag erschienen, 14,90 €.

**Frankreich / Deutschland / Polen 2011 / Buch:** Yasmina Reza, Roman Polanski / **Regie:** Roman Polanski

**Darsteller:** Jodie Foster, Kate Winslet, Christoph Waltz, John C. Reilly

## „Le Havre“

**Mittwoch,  
15.02.2012**

**Beginn:**  
20.00 Uhr  
**Ende ca.:**  
21.40 Uhr

**frei ab:**  
6 Jahre

Das beschauliche Leben des Schuhputzers Marcel Marx, das sich bisher im trauten Heim bei seiner liebevollen Ehefrau Arletty, bei den Ausgängen mit seiner Hündin Laika und dem Besuch in seiner Eckkneipe mit irdigen Typen abspielte, nimmt eine Wendung, als er auf Idrissa trifft. Der afrikanische Flüchtlingsjunge hält sich an den tristen Quaimauern in Le Havre im Wasser versteckt. Der einfache, vom entbehrensreichen Leben gezeichnete Marcel organisiert mit Hilfe eines humanen Kommissars und mit einem Benefizkonzert die Reise des verfolgten Jungen zu seiner in London lebenden Mutter.

Aki Kaurismäki versteht es meisterhaft, die Welt der sogenannten „kleinen Leute“ zu schildern.

Eine Bäckerin im antiken Laden, ein Gemüsehändler und eine Kneipenwirtin. Sagen Sie nicht, das Thema interessiert sie nicht. Sie würden einen einzigartigen Kaurismäki-Film der Solidarität und Subversion mit kauzigen Typen versäumen.



**Finnland / Frankreich / Deutschland 2011 / Buch und Regie:** Aki Kaurismäki

**Darsteller:** André Wilms, Kati Outinen, Blondin Miguel, Jean-Pierre Darroussin